

Kommunaler Steckbrief

der Stadt/Gemeinde/Kommune im Bundesland:

Aidlingen, Kreis Böblingen, Baden-Württemberg

Hintergrund:

Die Gemeinde Aidlingen hat im Jahr 2019 ein Gemeindeentwicklungskonzept Aidlingen 2035 (GEP) erarbeitet. Zudem ist die Gemeinde seit Jahren Partner im Landesnetzwerk gesundheitsförderliche Stadt-/Gemeindeentwicklung, das beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg angesiedelt ist. Aufgrund dieser Erfahrungen hat die Gemeinde bereits klare Zielvorstellungen und möchte den StadtRaumMonitor im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes im Sinne eines Barometers verwenden.

Zielsetzung:

- Gesundheitsförderliche Gemeindeentwicklung unter Beteiligung der Bürger/innen.
- Regelmäßige Anwendung des SRM um Informationen zu den Lebensbedingungen in Aidlingen generieren.

Aktuell sollen folgende Bevölkerungsgruppen mit Hilfe des SRM befragt werden:

- Senior/innen (mit körperlicher Beeinträchtigung und ohne körperliche Beeinträchtigung)
- Schwestern des Diakonissenmutterhauses
- Schüler/innen der Sonnenberg-Werkrealschule Aidlingen
- Geflüchtete

Umsetzung:

Bei den Schwestern des Diakonissenmutterhauses und bei den Senior/innen erfolgte im Herbst 2021 eine persönliche Befragung durch den Bürgermeister und eine Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung.

Bei den Schüler/innen der Werkrealschule wird im Frühjahr 2022 eine Online-Befragung durch den Jugendreferenten der Gemeinde durchgeführt.

Die Befragung der Geflüchteten wird ebenfalls im Frühjahr 2022 in kleinen Gruppen mit Übersetzer/innen durch die Integrationsbeauftragte und den Integrationsmanager der Gemeinde erfolgen.

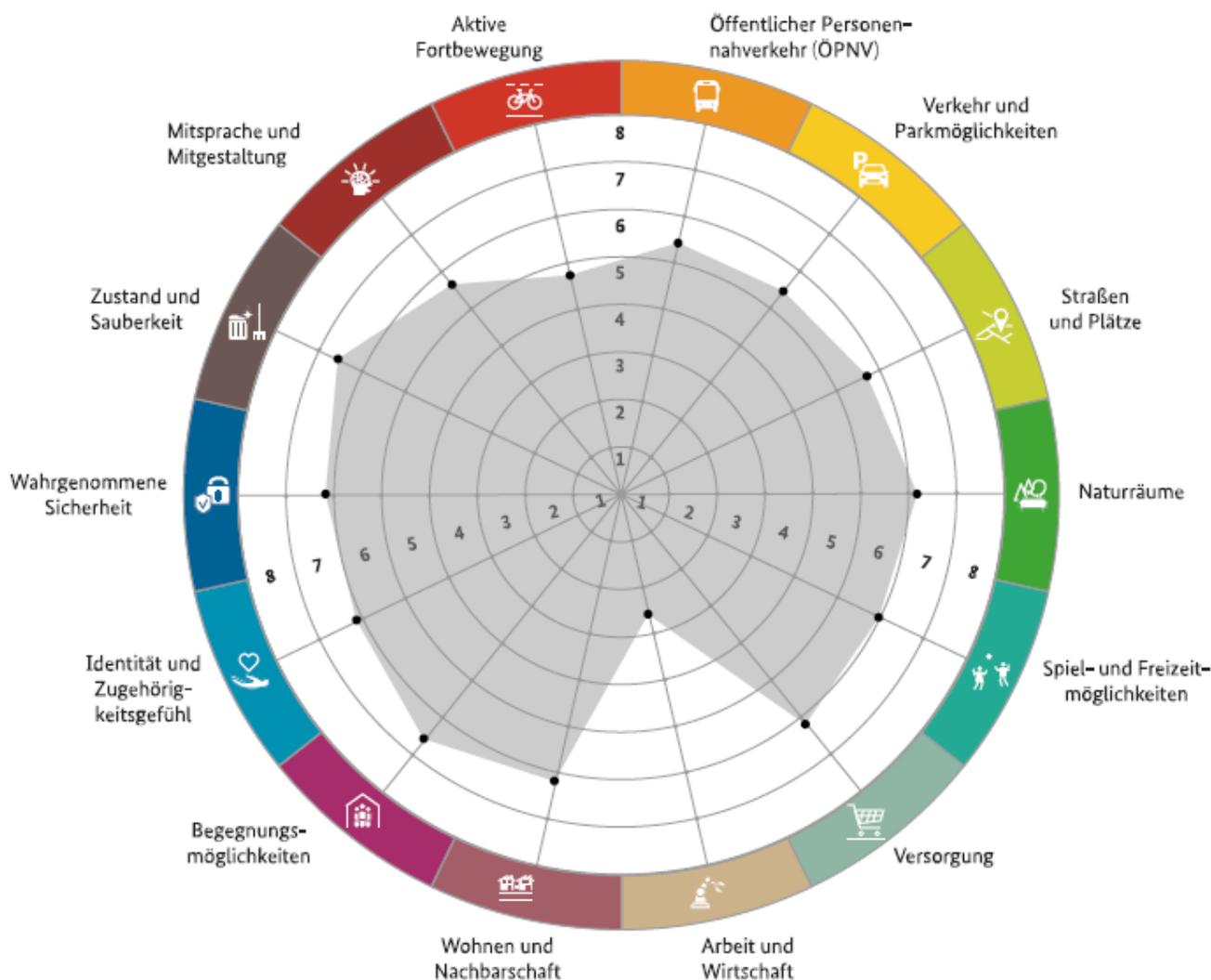
Wie wurden Teilnehmende erreicht?

Die Beteiligten wurden und werden durch persönliche Einladung erreicht.

Auswertung:

Quantitative und Qualitative Auswertung

Abbildungen:



Gesamt-Teilnehmenden-Anzahl (n=23)

Bemerkung: Über die Hälfte der Teilnehmenden (n=12) hat bei der Bewertung der Kategorie Arbeit und Wirtschaft eine 1 angegeben, da sie diese Kategorie nicht bewerten konnten. Dadurch wird dieses Ergebnis verfälscht.

Ergebnisse:

Beispielhafte Ergebnisse aus den Befragungen:

Aktive Fortbewegung

- Gutes Radwegenetz, jedoch noch ausbaufähig (z. B. Radweg durch den Ort)
- 30 km-Zone gut, sollte aber durch den ganzen Ort verlängert werden

ÖPNV

- Einrichtung einer Buslinie zum S-Bahnanschluss Gärtringen (in der Zwischenzeit bereits erfolgt!)

Straße und Plätze

- Mehr Bänke notwendig, z. B. in der Ortsmitte

Naturräume

- Sehr positiv wurden die Himmelsliegen bewertet
- Wunsch nach mehr Sitzbänken auf dem Venusberg (Wandergebiet)

Versorgung

- Drogeriemarkt fehlt
- Einkaufsshuttle für ältere Menschen, die in der Hanglage wohnen bzw. bessere Busverbindung (Haltestelle Sonnenbergschule) gewünscht

Wohnen und Nachbarschaft wurden gut bewertet, ebenso die vorhandenen Begegnungsmöglichkeiten.

Zustand und Sauberkeit

- Gute Bewertung
- Friedhof sollte gepflegter sein

Zentrale Erkenntnisse:

Die persönliche Befragung haben wir als sehr positiv erlebt:

- Durch den Dialog wurden viele Ideen eingebracht. Es konnte von den Teilnehmer/innen immer wieder nachgefragt werden.
- Personen, die ansonsten nicht in die Öffentlichkeit treten, haben sich zu den Themen geäußert.
- Es wurde angeregt, dass auch andere örtliche Institutionen bzw. Organisationen den StadtRaumMonitor anwenden könnten.